

Regierungsrat Markus Dieth begrüsst das Publikum.



Bei einer Degustation teilt Weinakademiker Markus Fuchs sein Wissen über Aargauer Wein.

Wein und mehr

An der Weinmesse Aargau war die Region der «Botschaft» gut vertreten.

WINDISCH (chr) – Im Campussaal konnten am vergangenen Wochenende neben Wein auch weitere Delikatessen aus dem ganzen Kanton genossen werden, von Pralinés über Essig bis zu Rauchwürstli und Büffelkäse.

Beim Weintrinken würden nicht nur Flaschen geöffnet, sagte Regierungsrat Markus Dieth am Freitagabend zur Begrüssung, bei einem Glas Wein könne man sich auch gegenüber anderen öffnen, «aufeinander zugehen und gemeinsam Lösungen suchen». Er freue sich, dass viel junge Leute an der Weinmesse dabei seien, sagte der Finanz- und Landwirtschaftsdirektor. An 40 Ständen gab es 250 verschiedene Weine und andere Spezialitäten zu entdecken.

Weinbaumuseum verteilt Souvenirs

Darunter viel aus dem Zurzibiet und den angrenzenden Gemeinden: Winzer aus dem Mettauertal, Villigen, Tegerfelden, Würenlingen, Döttingen und Kleindöttingen schenkten ihre Weine aus. Dinkelchips, Polenta, Apfelwein und Pflanzenöl aus Tegerfelden gab es ebenso zu probieren und kaufen wie Fleischhäppchen aus Endingen oder Wagyu-Fleisch aus Gansingen. Am Stand des Weinbaumuseums Aargau lagen bereits Unterlagen mit dem brandneuen Namen auf, gleichzeitig wurden grüne Stoffsäckchen und Kugelschreiber mit dem – bald überholten – Aufdruck «Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum Tegerfelden» noch unter die Leute gebracht.

Zwar sei der Anteil von Riesling-Sylvaner und Pinot Noir immer noch gross, doch insgesamt gebe es mit rund 70 Rebsorten im Aargau eine riesige Vielfalt an Weinen, erklärt Weinakademiker Markus Fuchs in einem seiner Kurzvorträge mit Degustation. Zum rückläufigen Weinkonsum in der Schweiz sagte Fuchs, dass die Aargauer Winzer einen Vorteil hätten: Im Gegensatz zu grossen Rebbaukantonen wie Wallis oder Waadt sei im Aargau die Rebfläche im Vergleich zur Bevölkerungszahl eher klein. Das sei wiederum ein Grund dafür, dass der grösste Teil des Aargauer Weins im Kanton selber getrunken werde. Und die Aargauer Weine erreichten immer wieder gute bis sehr gute Platzierungen bei Weinprämierungen.